

Mehr Sicherheit mit genetisch fixierter Schotenplatzfestigkeit



Genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit: Was ist das?

Mit dem Siegel der Schotenplatzfestigkeit zeichnet LG Hybridrapssorten aus, die über eine genetisch fixierte (signifikant unterschiedliche) Schotenplatzfestigkeit verfügen.

Für die Praxis bringt diese "zusätzliche" Platzfestigkeit folgende Vorteile:

- Steigerung der Ertragssicherheit bei unbeständiger Witterung zur Ernte
- Mehr Flexibilität beim Maschineneinsatz durch Verbreiterung des Erntezeitfensters
- Keine Notwendigkeit zur überstürzten Ernte vor drohenden Niederschlägen
- Deutliche Mehrerträge trotz Hagel und Starkregen
- Verminderung von Ausfallraps

Ein mehr an Ertragssicherheit ist also dank genetisch fixierter Schotenplatzfestigkeit gegeben. Wolfgang Lüders, Produktmanager Raps bei Limagrain, erläutert im Video die **Funktionsweise, Hintergründe und Vorteile der genetisch fixierten Schotenplatzfestigkeit.**



Der Unterschied in der "Platzfestigkeit" der Schoten zwischen den Sorten ist signifikant.

Unabhängig von Ort, Boden und Versuch spielen die sortenspezifischen Unterschiede die größte Rolle. In einer weiterführenden Versuchsreihe mit über 20.000 untersuchten Schoten hat Dr. Andreas Muskulos, Leiter der Versuchsstation des Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte (IASP), eindrucksvoll diese genetischen Unterschiede nachgewiesen.

